

Eine merkwürdige Mischung
aus verwunschenem, leicht
zeruntergekommenem Nest
mit - zumindest zurückliegen-
den - größeren Ambitionen:
ein mindestens hundert Meter
langer, vier Meter hoher Beton-
fries zur Totonakengeschichte,
gespickt mit Vertiefungen der neueren Geschichte,
zieht den Sockel der Dorfver-
de, und weit über ihrem Turm
Turmehen erhebt sich ein acht
bis zehn Meter hoher Totonake
in Ausübung
T der rituellen Selbstverwundung,
die mit einem Faden mit
scharfen Klängen durchge-
führt wurde, den man einst

durch die Zunge zog.
Ohne Stolz auf die Geschichte der Re-
gion - das alte totonakische El
T AJIN befindet sich acht Kilo-
meter von der Stadt entfernt -
ist man jedenfalls mit der bei
exponierten Monumenten nicht.
Außerdem gehen die Menschen
Viertel nach zwei in die Kirche,
kommen auch Viertel nach zwei
wieder heraus. Viertel nach zwei: wie
aufgestanden, gefühlstüchtig, zu Mittag
gegessen, zu Abend gegessen und
ins Bett gegangen. Die Uhr auf
dem Kirchenfürsicher, die Kirche
nennt man liebevoll wie selbstbe-
wußt 'Catedral', weigt sich von
Viertel nach zwei ab zu weichen. Aber